



Nichts wie weg hier

Die Fremde lockt: Was dem Touristen dort blüht, versuchen ihm Reiseführer, Bildbände und Fernsehfilme vorab zu vermitteln. Ob die Multimedia-CD-ROM besser über Urlaubsziele informieren kann, hat CHIP untersucht.

Der nahende Sommer weckt alle Fluchtinstinkte. Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer: Andere Länder, Leute, Speisen, Sitten, Verkehrsmittel, Währungen, Temperaturen und Taschendiebe. Alles zusammen nennt sich Urlaub oder auch die schönste Zeit des Jahres. Welche Attraktionen und Geheimnisse, Risiken und Nebenwirkungen das Traumziel bietet, das sagt Ihnen Ihre Reise-CD-ROM.

Das noch vergleichsweise junge Medium will die herkömmlichen Informationsträger in jeder Hinsicht schlagen: Die eingebaute Diashow ersetzt den Bildband, umfangreiche Videoclips und Animationen machen dem betulichen Reiseonkel im Fernsehen Konkurrenz. Die CD steht außerdem zu jeder Tages- und Nachtstunde zu Auskünften bereit. Nicht nur zur Sendezeit.

Informationen über Sehenswürdigkeiten und Geschichte sind dank eingebauter Suchfunktionen ohne langes Blättern

schnell gefunden und per Drucker zu Papier gebracht. In dieser Form dürfen sie mit auf die Reise gehen. Anders als bei einer Fernsehsendung kann sich der Reiselustige auch nur die interessanten Videosequenzen aussuchen.

Allerdings erreichen nicht alle vorgestellten CD-ROMs dieses Idealbild. Während die einen den Anwender auf einer virtuellen Reise begleiten und an Informationen sparen, garnieren andere Scheiben spröde Daten und Wissen pur mit ein paar Bildern. Dem Touristen in spe bleibt die Entscheidung zwischen Träumen und Fakten oft nicht erspart.

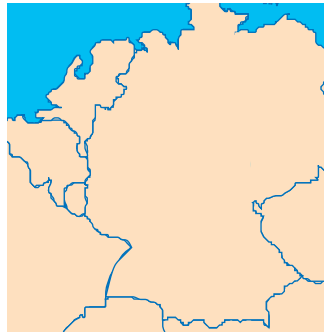
Wie bei der Reiseliteratur hängt die Tiefe der Informationen eng mit den Dimensionen des behandelten Gebietes zusammen. Während eine Stadtführer-CD in die Details gehen kann und viele aktuelle Adressen liefert, leidet bei großräumigeren Werken meist entweder die Aktualität, oder unbekanntere Ziele bleiben unbekannt.

INHALT

Deutschland	S. 65
Europa	S. 68
Nordamerika	S. 70
Mittel-/Südamerika	S. 72
Asien	S. 75
Afrika	S. 76
Australien	S. 76
Dies und das	S. 78



BAVARIA, Transglobe, Tony Stone, all Over/Löhning



Deutschland

► Das Allgäu

Wenn Sie ein Eingeborener einlädt, ihn am „Fidle“ zu besuchen, sollten Sie das nicht wörtlich nehmen, dagegen aber Reißaus, falls er Sie mit „Siach“ ansprechen sollte. Grundkenntnisse des Alemannischen sind eine ausgesprochen gute Voraussetzung für einen friedvollen

Allgäu-Urlaub. Auf der Databook-CD *Das Allgäu* erfahren Sie deshalb nicht nur, was ein Siach ist, sondern auch, wie man das nette Kompliment korrekt ausspricht.

Darüber hinaus sind alle großen und kleinen Orte der Region ausführlich beschrieben, Hinweise zur Freizeitgestaltung und Beiträge zu Kultur und Brauchtum des Allgäu machen Lust auf Land und Leute. Auf Wunsch druckt das Programm zu jedem Ort einen Bestellschein samt Anschrift aus, mit dem Sie weiteres Informationsmaterial anfordern können.

Anbieter: Rossipaul

Preis: rund 40 Mark

► Mecklenburg-Vorpommern digital

Diese CD gibt sich staubtrocken. Adressen und aktuelles Zeitgeschehen? Fehl-anzeige. Statt dessen ellenlange Texte über Geschichte und Kultur, die zu sehr nach Schulbuch klingen, als daß man sie komplett lesen möchte.

Auch die Bebilderung fiel leider sparsam aus: 120 Bilder wirken in einem Werk, das laut Herstellerangabe gedruckt um die 1000 Seiten umfassen würde, reichlich dünn und werden der ausgesprochen schönen nordostdeutschen Landschaft wohl nicht gerecht.

Die Aufmachung des Programms orientiert sich stark an der Windows-Hilfefunktion, was nicht eben die Reisetimmung fördert. Sehr ausführlich wirkt dagegen das Ortsverzeichnis von *Mecklenburg-Vorpommern digital*. Auch von sehr kleinen Orten sind Daten wie Einwohnerzahl, Größe und Landkreis genannt.

Anbieter: Edition Digital

Preis: rund 100 Mark



Rauh, aber herzlich: Die CD-ROM *Das Allgäu* bringt Geschichte, Land und Sprache näher



Bleiwüste in Mecklenburg-Vorpommern digital: Einige Bilder mehr würden der Landschaft eher gerecht

► München – Der Multimedia-Reiseführer

Absolut empfehlenswert ist dieser Reiseführer, der nicht nur eine CD-ROM, sondern auch einen kleinen, gedruckten Führer zum Mitnehmen enthält. CD und Buch enthalten jede Menge Adressen und Tips. Jede Adresse wird durch eine knappe, aber sehr treffende Erläuterung ergänzt.

Besonders lobenswert: Die Preise und Adressen sind auf dem neuesten Stand. Ob Sie nun Bademöglichkeiten, Biergärten, Diskotheken, Museen oder Geschäfte suchen: Dieser Führer läßt keine Fragen offen. Münchens Kultur begegnen Sie anhand geführter Touren, die jeweils einem bestimmten Motto zugeordnet

sind: Eine Museumsroute, eine Einkaufstour oder ein Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten führen in Form einer dokumentierten Diashow und einer eingezeichneten Strecke auf dem Stadtplan zu den attraktivsten Zielen. In derselben Reihe sind auch Reiseführer von Berlin, Paris, Rom und New York erhältlich.

Anbieter: Tewi Verlag
Preis: rund 40 Mark

► Berlin & Potsdam

In drei Sprachen – Deutsch, Englisch und Französisch – führt diese CD durch Berlin. Diashows, Videos und Texte wollen dem Berlinbesucher die Stadt nahebringen. Ein Ausblick zeigt außerdem die geplanten Baumaßnahmen im künftigen Regierungsviertel, teilweise anhand von Modellen.

Einige Punkte gibt es allerdings zu monieren: Die Navigation durch die Seiten ist nicht immer einfach, und die Videos können nicht gestoppt werden; sie sind

außerdem lediglich mit Musik unterlegt und nicht dokumentiert.

Anbieter: MPC
Preis: rund 70 Mark

► Gut und preiswert reisen in Deutschland

Im Titel der CD steht „preiswert“, was bekanntlich nicht mit „billig“ verwechselt werden darf. Die üppige Auswahl an Adressen von Restaurants in ganz Deutschland enthält nicht unbedingt die sparsamsten Adressen, aber immerhin diejenigen, bei denen viel geboten wird. Jede Adresse wird mit Preisangaben sowie den Spezialitäten des Hauses und einer kurzen Beschreibung ergänzt. Wer wirklich sparen will, findet außerdem jede Menge Jugendherbergen – ebenfalls mit Preisangaben und Erläuterung.

Besonders praktisch ist der Routenplaner: Nach der Festlegung eines Ausgangs- und eines Zielortes bestimmt man, ob das angepeilte Ziel möglichst schnell

oder aber auf dem kürzesten Weg erreicht werden soll.

Auch die Such- und die Auswahlfunktionen lassen keine Wünsche offen. Die Karte kann in verschiedenen Detailtiefen dargestellt werden, ausgewählte Orte erscheinen markiert. Enthalten diese keine Adreßangaben, läßt sich ein Radius bestimmen, innerhalb dessen genächtigt und gegessen werden soll.

Anbieter: Direct Media
Preis: rund 50 Mark

► Gault Millau Deutschland 1996

An die Besitzer weniger schmaler Geldbeutel richtet sich der Gourmetführer *Gault Millau*. Wer sich etwas Gutes tun und die von diesem Führer gelobten Freßtempel besuchen will, muß schon etwas tiefer in die Tasche greifen. Wofür, das erfährt der Feinschmecker hier schon im voraus. Nicht nur das Können der Köche prämiiert der Gault Millau mit stilisierten Kochmützen, auch Ambiente und Service werden kritisch gewürdigt.

Anbieter: Rossipaul
Preis: rund 60 Mark

► Marcellino's Deutschland 96

Noch ein Restaurantführer, allerdings ein besonderer: Nicht professionelle Prüfer, sondern die Gäste selbst testen für *Marcellino's*. Das Ergebnis ist ein amüsanter Kneipenreport mit originellen Erfahrungsberichten. Allerdings beschreibt der Führer vor allem Lokale in Großstädten, diese jedoch reichlich. Über 2000 Kritiken sind in der Lightversion enthalten.

Wer sein Lieblingslokal in der Auswahl vermißt, kann sich selbst als Tester betätigen; er muß nur einen vorbereiteten Testscheck ausfüllen und abschicken.

Anbieter: Tewi Verlag
Preis: rund 30 Mark

► Freizeitführer Deutschland 1996/97

Der *Freizeitführer* stellt 270 Bäder, Museen und Naturparks in Deutschland vor. Eine Beschreibung und Bilder zeigen, was den Besucher dort erwartet. Informationen zu Anfahrt und Eintrittspreisen sorgen dafür, daß der Weg nicht vergeblich war. Die Suche erfolgt entweder über Listen oder über eine Landkarte, in der ein Klick auf den Ausgangsstandort eine vergrößerte Ansicht vor Augen führt.

Anbieter: Direct Media
Preis: rund 50 Mark



The Gate: Das Brandenburger Tor darf in Berlin & Potsdam nicht fehlen. Die CD liefert außerdem einen Vorgesmack aufs Regierungsviertel.



Brust oder Keule: Der Gault Millau Deutschland führt den Gourmet in die erlesensten Freßtempel des Landes



Europa

► Prag

Der Dumont-Reiseführer *Prag* widmet sich neben den Sehenswürdigkeiten vor allem der Kunst. Er enthält Biographien und Werkbeispiele aller bedeutenden Prager Musiker, Maler, Architekten, Schriftsteller und Bildhauer. Um Prag

selbst kennenzulernen, stehen verschiedene Rundgänge zur Auswahl. Besonders praktisch ist jedoch die Zusammenstellung eigener Exkursionen. Jede Sehenswürdigkeit, die man besuchen möchte, wird per Mausklick in eine Liste eingefügt. Sie erscheint dann in der individuellen Routenplanung; die Lage des Zielpunktes wird automatisch in den Stadtplan eingetragen.

Wenn die Reise dann beginnt, hat die Software längst den Stadtplan und die erläuternden Texte zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten zu Papier gebracht. Zwar enthält die CD auch viele Adressen von Gaststätten und Hotels, doch sind die Erläuterungen meistens sehr dünn und fehlen teilweise ganz.

Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Ein Quizbereich lockt mit Puzzle, Frage- und Antwortspiel sowie Dalliklick – das Bild einer Sehenswürdigkeit baut sich stückweise auf, und der Betrachter muß auf den zutreffenden Namen klicken. Ein Sprachführer erklärt die wichtigsten

tschechischen Wörter und spricht sie zum Teil vor. Auch die erläuternden Texte zu Künstlern und Sehenswürdigkeiten können angehört oder gelesen werden.

Anbieter: Dumont

Preis: rund 80 Mark

► Das Kremlmuseum Moskau

Einzig und allein um das Kremlmuseum in Moskau geht es auf dieser CD. Die Geschichte des Museums wird anhand einer Zeitlinie erklärt, geführte Rundgänge informieren unter anderem über das Leben Lenins und der Zaren. Viele Bilder und Themen werden seitenweise schriftlich erläutert und die Texte auf Wunsch vorgelesen. Historische Bilder zeigen Gebäude, die nach der Oktoberrevolution abgetragen wurden.

Zu den einzelnen Haltepunkten gelangt der Anwender über Stichwörter, eine Karte des Kreml oder via Galerie, welche die Bilder und Videos zum Thema zeigt. Allerdings verspricht die Verpackung der CD mehr, als der Inhalt halten kann: Die Aufbereitung ist etwas trocken geraten; außerdem bereitet es Mühe, die oft langen Texte zu verfolgen. In derselben Reihe erscheinen demnächst die Titel „Der Peterhof – Residenz des Zaren“ und „St. Petersburg – Hauptstadt der Zaren“.

Anbieter: Markt & Technik

Preis: rund 90 Mark

► Paris

Museen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote von Paris stellt die Bertelsmann-Reise-CD vor. Zahlreiche Bilder, Diashows und Videos vermitteln einen guten Eindruck von der Stadt. Da es kein reines Vergnügen ist, Paris mit dem Auto zu erkunden, ist zu jedem Ziel die entsprechende Metrostation vermerkt.

Elf Stadtrundgänge fassen die auf der jeweiligen Strecke liegenden Höhepunkte zusammen. Sehr praktisch ist die Schaltfläche „In der Nähe“, die auf Knopfdruck zu einer Suchfunktion führt, mit der die Geschäfte, Hotels, Restaurants und Kulturangebote der Umgebung vorgestellt werden. Auch die Volltextrecherche führt schnell zum gewünschten Thema.

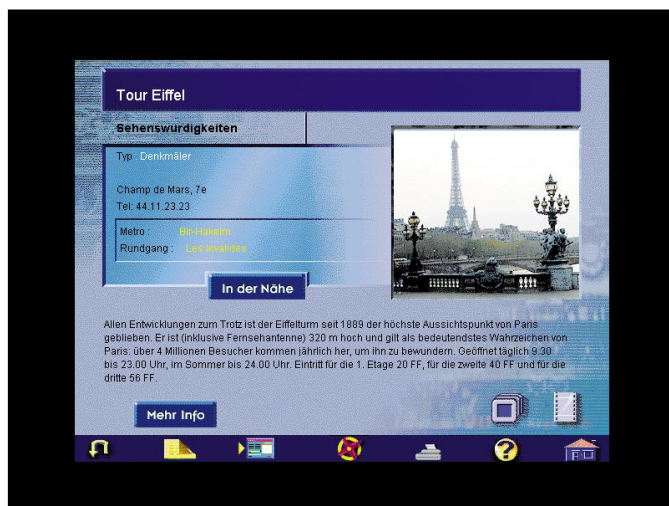
Die persönlichen Highlights versieht ein Klick mit einem Lesezeichen – so gelangt man schnell jederzeit wieder zu diesen Punkten und kann auf Wunsch sämtliche einschlägigen Erklärungen ausdrucken. Um Mißverständnisse zu vermeiden, spricht eine Französin den französischen Namen des gerade ausgewählten Zieles vor. Die CD Paris ist der Start



Über allem thront der Hradschin: Die CD *Prag* bietet eine kompetente Übersicht über Kunst und Kultur der Moldau-Stadt



Hinter der Roten Mauer: Die CD *Das Kremlmuseum Moskau* setzt eines der aufregendsten Museen dieser Welt ins Bild



einer Reihe, in der auch Führer von New York und Jerusalem erscheinen werden.

Anbieter: Bertelsmann Bee Book

Preis: rund 70 Mark

► Island inside

In Form eines Reisetagebuchs erzählt die CD *Island inside* von einem Trip über die Insel aus Feuer und Eis. Die Programmumgebung erinnert an die Windows-Hilfe und ist entsprechend langweilig und unkomfortabel. Auch die Qualität der Fotos und Videoclips ist nicht immer erster Güte. Die Reiseinformationen beschränken sich größtenteils auf Busfahrpläne (Stand 1994). Die Erlebnisse der Reisenden reißen vielleicht deren Freundeskreis, doch kaum den unbeteiligten Betrachter vom Hocker. Inhaltlich ist die CD recht dünn geraten und deshalb mit rund 40 Mark etwas teuer.

Anbieter: CDV

Preis: rund 40 Mark

► Rivers 96 – Spanien und Portugal

Reisebüros schlagen nicht immer die günstigsten Reiseveranstalter vor, die meisten haben auch gar nicht alle Veranstalter im Angebot. Das erschwert Preisvergleiche erheblich. Ganz ohne Katalogwälzen ermöglicht die CD *Rivers 96* den Preisvergleich zwischen neun Veranstaltern, die Reisen nach Spanien und Portugal anbieten. Anhand diverser Auswahlkriterien, wie Lage, Unterkunft und Sportangebote, lässt sich die Anzahl der Hotels auf ein überschaubares Maß reduzieren. Zu einigen Hotels ist Bildmaterial vorhanden, alle anderen Unterkünfte werden im Text beschrieben.

Sparwilligen steht ein eigener Bereich mit Sonderangeboten zur Verfügung. Al-

erdings strapaziert das Programm die Geduld des Anwenders: Bis es die Preise aller Veranstalter zusammengetragen hat, vergehen oft mehrere Minuten.

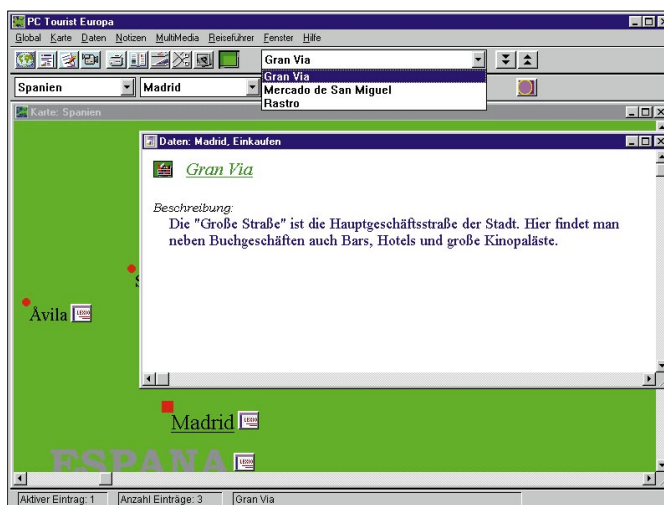
Anbieter: Direct Media

Preis: rund 70 Mark

Auf den Pfaden von Don Quichotte: Die passende Unterkunft findet man mit Rivers 96 – Spanien und Portugal



Ahnungslos in der Fremde: Die Informationen sind beim PC-Tourist oft recht dünn



► Venedig

Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten sind die Schwerpunkte dieses Reiseführers. Die CD liefert zusätzlich Informationen zu Restaurants und Unterkünften. Touren führen an die wichtigsten Plätze der Lagenstadt. Im Gegensatz zu allen anderen vorgestellten CDs läuft *Venedig* nicht unter Windows 95.

Anbieter: Navigo und Dumont

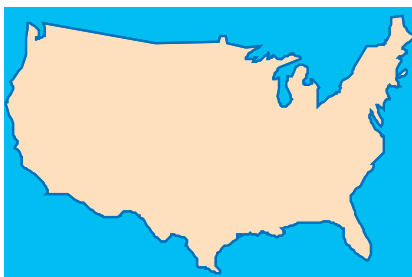
Preis: rund 80 Mark

► PC-Tourist 1.2

Nicht nur die europäischen Großstädte, sondern auch kleinere Orte will der Städteführer berücksichtigen. Darunter leidet die Informationstiefe. Nur auf die bekanntesten Lokalitäten geht die CD ein. Die CD taugt allenfalls als elektronischer Atlas: Gibt man einen Ort als Suchbegriff ein, lässt sich dieser vergrößern.

Anbieter: Markt & Technik

Preis: rund 100 Mark



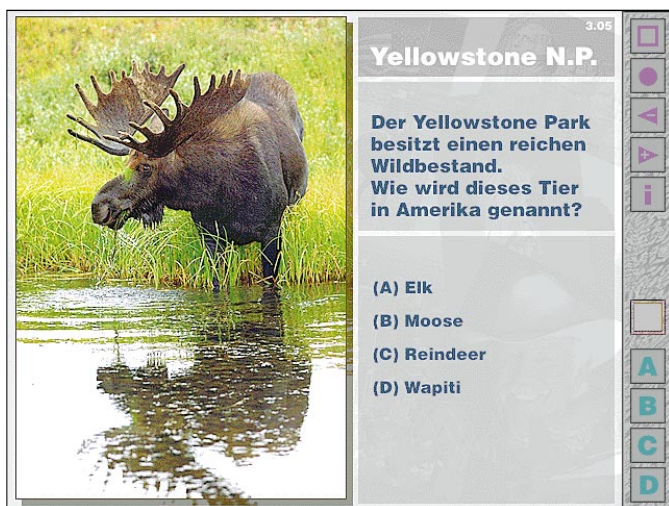
Selbstverständlich muß der Reisende nicht der vorgeschriebenen Route folgen. Per Mausclick gelangt er über die Landkarten auch direkt zum gewünschten Zielort. Die CD will vor allem Eindrücke vermitteln und spart deshalb an Hotelinformationen und Veranstaltungshinweisen.

Anbieter: Compas Media
Preis: rund 40 Mark

Nordamerika

► Geoplay USA

Auf eine Reise quer durch die Staaten der USA lädt *Geoplay USA* ein. Von New York über Maine und den Nordwesten hinab nach Südkalifornien geht die Route weiter nach Osten in Richtung Florida und zurück nach New York. An jeder Haltestelle stellt die CD eine Quizfrage, deren Antwort mit Bildern und gesprochenem Text erläutert wird.



Hier knutscht der Elch: **Geoplay** stellt Fragen zu den Vereinigten Staaten und löst sie mit Bildern und Text



Und hier kassiert der Chef: **Besuchen Sie die Motels der Route 66.** Mit der gleichnamigen CD können Sie sich kaum verlaufen.

beraubend, wie es die Verpackung verspricht, ist die Reise mit den New Yorker Taxis auch wieder nicht.

Anbieter: Direct Media
Preis: rund 40 Mark

► Route 66

„Straße der Sehnsucht“ lautet der Untertitel, und Sehnsucht erweckt die CD tatsächlich. Mit Bildern, Filmen, Geschichten und nicht zuletzt guter Musik lockt sie den Betrachter mitten in den besonderen Way of Live der Route 66.

Neon Poetry, alte Postkarten und der Reiseführer zur Route 66 aus dem Jahr 1946 spendieren den Schuß Nostalgie, der dieser legendären Straße anhaftet. Veteranen der Straße – Tankwarte, Motelbetreiber und Cafébesitzer – erzählen ihre Story zur Route 66. Auch Autor Holger Hoetzel hat reichlich Anekdoten und Geschichten zu seiner Reise quer durch die USA gesammelt.

Die Reise geht von Chicago bis zum Ocean Drive in San Francisco. Egal, wo sich die Reisegesellschaft gerade befindet, der historische Reiseführer liegt immer an der richtigen Stelle aufgeschlagen, um die nächsten Tankstellen anzukündigen und um vor beschädigten Zäunen und freilaufenden Rindern zu warnen.

Auch der komplette „Streckenpilot Route 66“ von Tom Snyder befindet sich auf der CD. Der unterhaltsam geschriebene Reiseführer läßt kaum eine Tankstelle oder Abbiegung auf dem weiten Weg von Ost nach West aus. Er führt in die besten Eisdielen und in die geschichtsträchtigsten Motels.

Anbieter: Ullstein Soft Media
Preis: rund 80 Mark

► Cityguide New York

Der Reiseführer von Geo Saison ist besonders praktisch. Über einen Index gelangt man direkt zum gewünschten Stichwort und landet per Mausclick an der passenden Stelle des Stadtplans. Mit einem Fähnchen ist dort die Fundstelle gekennzeichnet. Wo ist die nächste U-Bahnstation? Kein Problem, einfach den Punkt „Subway“ aufrufen, und schon erscheinen die nächstgelegenen Stationen rund um den Zielpunkt.

Ebenso ist der Stadtplan mit Markierungen für Übernachtungs-, Einkaufsmöglichkeiten und kulturelle Angebote versehen. Für nähere Informationen genügt ein Klick. Angereichert ist der Cityguide mit rund 25 Minuten Videos.

Anbieter: DTP Neue Medien
Preis: rund 100 Mark



Mittel- und Südamerika

► Mexiko

Die CD-ROM fängt den Zauber Mexikos ein und liefert darüber hinaus eine Menge Informationen. Leider muß der Betrachter des Englischen, Französischen oder Spanischen mächtig sein, denn deutsche Texte enthält die Mexiko-CD nicht. Von der Vergangenheit erzählen Fotos und alte Stiche. Die Gegenwart stellt die CD mit Bildern und Videosequenzen vor.

Zu jedem der Ziele gibt es eine ausführliche Beschreibung. Ein Minisprachtrainer spricht Redewendungen wie „Guten Tag“ und „Vielen Dank“ auf Spanisch vor. Spiele wie Puzzles, Suchbilder und Vorlagen zum Ausmalen sind wohl eher für Kinder gedacht. Die Informationen betreffen zwar ganz Mexiko, sind aber sehr allgemein gehalten. Zwar informiert die CD, wie lange die Reise von einem Ort zum anderen mit verschiedenen Verkehrsmitteln dauert, doch weitergehendes Wissen zum Reisen innerhalb des Landes vermittelt sie nicht.

Anbieter: MPC

Preis: rund 60 Mark

► Venezuela

Die CD *Venezuela* ist nicht gerade auf dem neuesten Stand der Technik. Wer von der teilweise sehr schönen Aufmachung anderer Multimediaproduktionen verwöhnt ist, den stört vielleicht die datenbankartige Darstellung. Dennoch bie-

tet die CD Fakten zu Land und Leuten, Geschichte, Flora und Fauna des Landes. Dias und Videosequenzen lockern die ansonst sehr textlastigen Ausführungen ein wenig auf.

Recht umfangreich ist der Sprachführer geraten. Neben den wichtigsten Tourismusphrasen (Hotelzimmer, Einkaufen und Arztbesuch) klingen außerdem in einem „interaktiven“ Sprachfilm Originalklänge durch, allerdings sehr genuschelt. Auch mit der Interaktivität ist es nicht weit her. Der Anwender kann den Verlauf der Handlung bestimmen, gelangt aber immer zum selben Ergebnis.

Zwar sind die Freizeitangebote der Hotels vermerkt, doch Preise oder Preiskategorien fehlen. Freilich kostet die CD nur knapp zehn Mark – ein angemessener Preis für die wichtigsten Informationen und erste Eindrücke des Landes.

Anbieter: Direct Media

Preis: rund 10 Mark

► Cliptours Karibik

Der BHV-Reiseplaner *Karibik* verwirrt den Karibik-Neuling zunächst mehr, als daß er ihn in die Geheimnisse der Südsee einweiht. Der umständliche Programmaufbau und die mangelnde Strukturierung erschweren die Reiseplanung. Die

Gehimnisvolles
Mexiko: An
aktuellen
Informationen
hapert es



Rätselhafte Karibik: Die Übersichtskarte von *Cliptours Karibik* weiß nur von acht Zielen



Venezuela, wir
kommen: Auch
wenn die CD
ein wenig
rückständig
wirkt

Übersichtskarte enthält gerade mal acht nicht weiter unterteilte Ziele.

Informationen zur Umgebung sucht man vergeblich. Es gibt keine Querverweise zu Nachbarinseln. Fündig wird der Anwender erst in einer Art Index. Er läßt die Lage des Ortes erahnen.

Anbieter: BHV-Verlag

Preis: rund 40 Mark



Asien

► Pathways through Jerusalem

Wer könnte besser erklären, warum er eine riesige Mauer um Jerusalem bauen ließ, als der osmanische Herrscher Süleiman selbst? Wohl niemand, und deshalb ist es der Würdenträger höchstpersönlich, der dem Reisenden die Geschichte Jerusalems aus seiner Sicht – und selbstverständlich auch aus seiner Zeit erzählt. König David plaudert über seine Regierungsperiode und führt zu den wichtigsten Schauplätzen. Auch Knut, der Kreuzritter, versucht sich als Reiseleiter und zert über die heidnischen Moscheen.

Doch nicht nur Begleiter aus fernen Zeiten hat *Pathways through Jerusalem* im Programm, auch junge Leute des heutigen Jerusalem kann man als Weggenossen wählen. Jeder mißt dabei selbstverständlich den Heiligtümern seiner Religion die größte Bedeutung zu. Anders als der Titel erwarten läßt ist die CD komplett ins Deutsche übersetzt. Müheles und spielerisch erfährt der Betrachter auf den beiden CDs Wichtiges, Originelles und Spannendes über die Geschichte Jerusalems – und das aus erster Hand.

Anbieter: Tewi Verlag
Preis: 90 Mark

► Hongkong interaktiv

Falls Sie im Verlauf Ihres Hongkong-Urlaubs jemandem einen Besuch abstaten wollen, sollten Sie keine Blumen mitbringen. Auch Pralinen sind nicht angemessen – acht Orangen sind das klassische Gastgeschenk. Die Wahrscheinlichkeit, im Urlaub selbst als Gastgeber auftreten zu müssen, ist eher gering. Doch wenn Sie wirklich in die Verlegenheit kommen, einem Gast Fisch kredenzen zu müssen, achten Sie auf die Jahreszeit: Im Sommer muß der Bauch des Fisches nach

links zeigen, im Winter sein Rücken. Das zumindest empfiehlt der Asien-Knigge auf der CD *Hongkong interaktiv*.

Doch der Reiseführer umkurvt nicht nur die schlimmsten Fettnäpfchen. Umfangreiche, hochwertige und auf Bildschirmgröße aufziehende Videosequenzen liefern einen umfassenden Eindruck von den Inseln. Das umfangreiche Textmaterial mit Hyperlinks zu Fotos und verwandten Begriffen bereitet den Urlauber auf sein Reiseziel vor und liefert ausführliche Informationen zu Hotels, Sehenswürdigkeiten und vielem mehr.

Anbieter: Buhl Dataservice
Preis: rund 50 Mark

► Malediven

Die CD *Malediven* beschreibt eingehend 33 der dem Tourismus zugänglichen Inseln der Malediven. Mit Diashows, Videos und erläuternden Texten kann so jeder, der reif für die Insel ist, sein Traumziel finden. Da die Malediven ein belieb-

tes Taucherparadies sind, wird auch auf die Unterwasserwelt, Tauchziele und Sportmöglichkeiten eingegangen. Darüber hinaus erfährt der Betrachter Wissenswertes und Interessantes zu Land und Leuten, Flora und Fauna und erhält einen kurzen Abriss der Geschichte.

Anbieter: W.I.A.
Preis: rund 50 Mark

► Der Reiseplaner Thailand

Diese CD bietet einen guten Eindruck von der Kultur und Landschaft Thailands. Neben einigen Videosequenzen gibt es von den meisten Zielorten Dias zu sehen. Die sind allerdings nicht besonders eindrucksvoll, sondern grob gerastert.

Die Erläuterungen zu Kultur, Orten und Sehenswürdigkeiten sind ausführlich. Mit Hilfe einer Suchfunktion lassen sich Ziele der Reise zu einer erläuterten Tour zusammenstellen und ausdrucken.

Anbieter: BHV Verlag
Preis: rund 40 Mark

**Herodes, unser
Kinderfreund:
Die Pathways
through
Jerusalem
erklären recht
eigentümliche
Reiseleiter**



**Buddha
lächelt: Mit
Grund, da die
CD Hongkong
interaktiv in
jeder Hinsicht
gelingen ist**

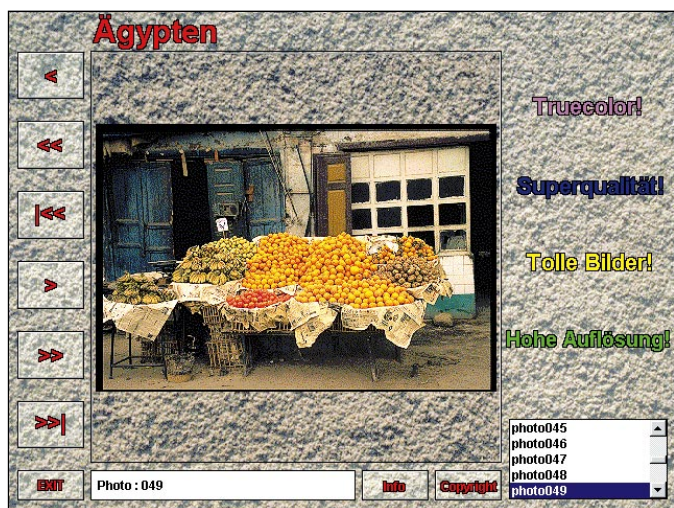




Afrika

► Photo Collection Ägypten

Ausschließlich Bilder und keine Texte oder Videos enthält die CD *Photo Collection Ägypten*. Die neunzig Photos sind allesamt in True-Color und teilweise sehr schön. Sie vermitteln zumindest einen ersten Eindruck von dem Land am Nil. Die Pyramiden, vor Ort kaum zu übersehen, fehlen allerdings auf der CD. Alle Bilder dürfen lizenzfrei verwendet werden.



Wortkarg: Nur Fotos bietet die *Photo Collection Ägypten* (links)

Schmusende Känguruhs: Zu sehen in *Geoplay Australien* (unten re.)



Australien

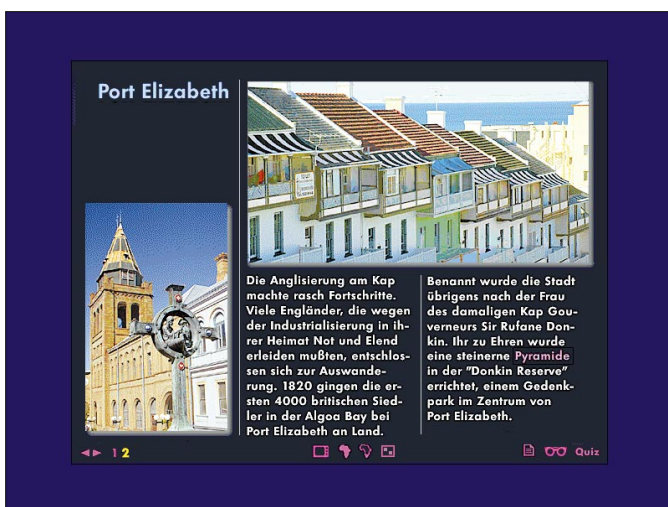
► Sydney

Über 1300 Fotografien von Sydney und Umgebung enthält diese CD-ROM. Wer allerdings einen Städteführer erwartet, liegt falsch: Anders als beim Bildmaterial wurde an den erläuternden Texten gespart. Die CD kann zwar in Englisch und in Deutsch gestartet werden, doch in der deutschen Variante sind dem Übersetzer einige Erläuterungstexte abhanden gekommen. Informativ ist die CD dank der Bilder und Videos. Daten zu bestimmten Themen findet man nur schwer.

Anbieter: MPC
Preis: rund 70 Mark

► Geoplay Australien

Mit demselben Programmaufbau wie die CD *Geoplay USA* führt die *Geoplay Australien* durch den fünften Kontinent. Ob der Anwender der Route folgt oder lieber zwischen den Zielen hin- und herjettet – überall trifft er auf Interessantes und Se-



Geschichte der Kolonialisierung: Die CD *Südafrika* bringt das touristisch hochinteressante Land näher

enswertes. Die Geschichten der einzelnen Stationen sind angenehm zu lesen oder zu hören und leicht verständlich. Ganz spielerisch erfährt der Reisende – wahlweise auf englisch oder deutsch – so einiges über die Tier- und Pflanzenwelt Australiens, dessen Geschichte und Bewohner.

Anbieter: Compas Media
Preis: rund 40 Mark

Dies und das

► Globequiz

Jede Menge Fragen wollen bei *Globequiz* spielerisch die Geographie nahebringen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben reicht von einfach bis knifflig. Sie betreffen Hauptstädte, Flüsse, Berge oder Flaggen und können auch Kindern und Jugendlichen mehr Spaß am ungeliebten Schulfach Erdkunde vermitteln. Viele Fragen sind mit Bildern garniert, die in verschiedenen Farbtiefen bis zu TrueColor dargestellt werden.

Anbieter: 1 & 1 Direkt

Preis: rund 50 Mark

► Max Cityguide

Es muß nicht immer Kultur sein. Der *Max Cityguide* erzählt nur am Rande von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der vorgestellten Städte. Offensichtlich nur der Ordnung halber, da die Aus-

wahl der Sehenswürdigkeiten recht sparsam und die Beschreibung dünn ist. Das ist aber nicht weiter schlimm, „normale“ Reiseführer gibt es schließlich schon genug. Was aber tun, wenn ein Kurzurlaub in einer Stadt bevorsteht, in der man niemanden kennt, geschweige denn das Nachtleben? Diesem Notstand hilft der *Max Cityguide* ab.

Die schrillen und schrägsten Läden, Kneipen und Diskotheken in New York, Berlin, Hongkong und sonstwo – dieser Reiseführer zeigt sie. Wo ein Türsteher lauert, rät der *Cityguide*, was der Besucher anziehen sollte und was besser nicht.

Von Amsterdam bis Zürich beschreibt der *Max Cityguide* die besten Lifestyleziele in weltweit 38 Städten. Zu jeder Stadt gibt es eine Diashow, meistens auch eine Videosequenz. Außerdem verfügt die CD über einen Stadtplan, in dem das gerade aktive Ziel in der Stadt automatisch markiert erscheint und eingezoomt werden kann.

Anbieter: Navigo

Preis: rund 70 Mark

► Backpacker

Backpacker ist eine Mischung aus Reiseführer, Spiel und Quiz. Zeit haben Sie für die Weltreise genug, das Geld ist das Problem. Nur 1189 Pfund befinden sich in Ihrer Reisekasse. Die müssen reichen, um möglichst viel von der Welt zu sehen. Schließlich wollen nicht nur die Flüge, sondern auch die Hotels bezahlt werden.

Deshalb heißt es im Urlaubsland Arbeit zu suchen. In jeder Stadt gibt es eine Arbeitsvermittlung. Wer jedoch denkt, er bekäme einen anspruchlosen Aushilfsjob, der hat sich geschnitten. Um die Reisekasse aufzubessern, ist Fachwissen aus den verschiedensten Bereichen erforderlich.

Gemeine Fragen klopfen die Kenntnisse ab, und Geld klimpert erst bei den richtigen Antworten in die Kasse. Doch nicht nur Wissen ist wichtig, auch handwerkliche Fähigkeiten müssen nachgewiesen werden – ob der Rucksacktourist nun als Aushilfsfotograf möglichst scharfe Bilder knipsen oder als Aushilfsschreiner Nägel schön gerade ins Holz klopfen muß.

Versagt er in allen Berufen und wird das Geld knapp, kann er im Notfall immer noch zu Hause anrufen, um sich Geld zu leihen. Doch auch dazu braucht er eine Portion Glück, nicht immer hat der Vater gerade die Spendierhosen an. Gerade wenn es klamm wird, lautet dessen Antwort: „Forget it!“ Unterhaltsamer kann man die Welt nicht kennenlernen – zumindest nicht am Rechner.

Anbieter: BMG Ariola

Preis: rund 70 Mark

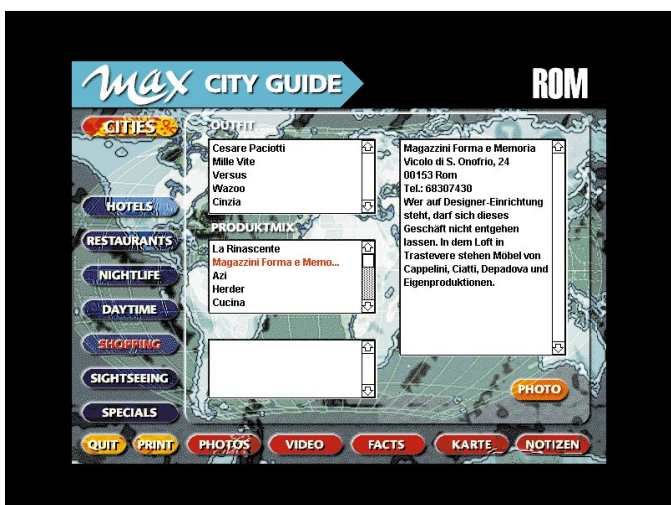


Brücke gesucht: Das *Globequiz* stellt leichte bis knifflige Fragen

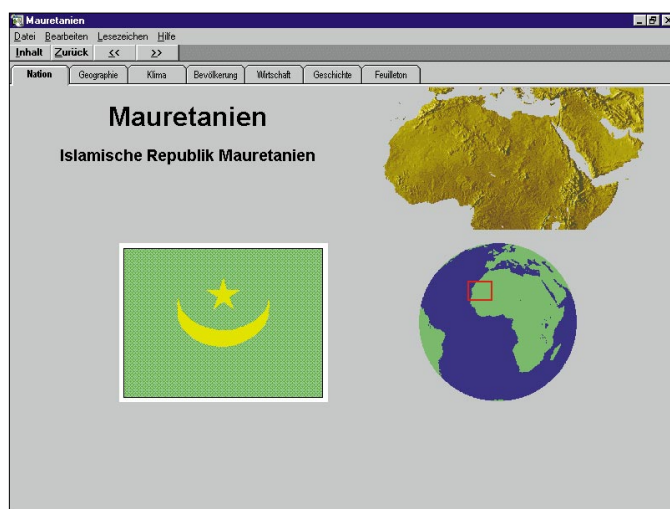
► Ländermagazin

Auf zwei CDs stellt das *Ländermagazin* 192 Staaten der Erde vor. Neben statistischen Details, wie Bevölkerungszahlen, Pro-Kopf-Einkommen, ethnische und religiöse Aufteilung der Bevölkerung, hält die CD weitere Informationen zu den meisten Ländern bereit. Stets wird die Geschichte des Landes vorgestellt, in vielen Fällen erhellen feuilletonistische Beiträge die Hintergründe.

Darin geht es oft um scheinbar nebensächliche Themen. Doch gerade diese feinen Details machen die Lektüre um so lebendiger und interessanter. So behandeln die Artikel zum Beispiel die soziale und ökologische Problematik des Bananananbaus in Costa Rica oder erzählen über die Geisha in Japan. Zu vielen Ländern gibt es außerdem Diashows, landestypische Musik und Videos. Insgesamt enthalten die beiden CDs



Insider-Tips: *Max Cityguide* entführt an die ungewöhnlichsten Stätten



mehr als 4000 Fotos, 30 Minuten Video und 60 Minuten Musik.

Aufgrund der Mischung aus Statistik und Medienmaterial erweist sich das Ländermagazin nicht nur als sehr praktisches Nachschlagewerk, sondern es führt auf ganz andere Art in die Kultur und Eigenart der einzelnen Länder ein.

Anbieter: Rossipaul
Preis: rund 100 Mark

► Holiday Language Trainer English

Keiner kann für jeden Urlaub die jeweilige Landessprache lernen, es sei denn, er fährt immer in dasselbe Land. Zum Glück hilft Englisch in den meisten Urlaubsländern weiter. Sollte das Schulenglisch wegen mangelnder Benutzung eingerostet sein, hilft der *Holiday Language Trainer English* auf unterhaltsame

Weise den brachliegenden Sprachkenntnissen wieder auf die Sprünge.

In einer virtuellen Stadt gilt es zunächst, das entsprechende Gebäude, also zum Beispiel das Krankenhaus, die Bank, das Hotel oder die Apotheke, zu betreten. Bei einem Spaziergang durch das Innere des Gebäudes macht die CD mit den wichtigsten Begriffen und Phrasen vertraut. Eine deutsche und eine englische Stimme lesen die Texte vor. Steht ein Mikrofon zur Verfügung, kann man sogar die eigene Aussprache aufnehmen und überprüfen.

Wer der Meinung ist, er habe genug gelernt und seine Sprachkenntnisse reichten aus, der kann sich mehr oder weniger ausführlichen Prüfungen unterziehen, in denen Fragen aus den verschiedensten Bereichen gestellt werden. Ein nach Themen geordnetes Wörterbuch und ein weiteres mit alphabetischer Rei-

Kompodium:
Viele Informationen über 192 Länder der Erde enthält auf zwei CDs das Ländermagazin

henfolge erlauben ein gezieltes Vokabelpausen.

Das Lernziel ist zwar nicht besonders hoch – es soll ja nur für den Urlaub reichen –, doch wer das Wichtigste bereits vergessen hat, erhält hier eine ebenso nette wie amüsante Auffrischung seines sprachlichen Wissens.

Anbieter: BHV
Preis: rund 50 Mark

► Veranstalter-Kompaß

Auch wenn die CD zum Redaktionsschluß noch nicht vorlag, soll sie hier erwähnt werden. Nicht jedem liegen der Besuch im Reisebüro und die mehr oder weniger gute Beratung der Reisekaufleute. Wer seine Urlaubsplanung lieber selbst in die Hand nimmt, für den könnte der *Veranstalter-Kompaß* eine Alternative sein.

Mehr als 500 Reiseveranstalter samt Adresse sind laut Hersteller auf dieser CD verzeichnet. Über eine Suchfunktion vergleicht das Programm die Wünsche des Anwenders mit den Angeboten der Reiseveranstalter – gerade bei speziellen Reisewünschen eine nicht zu unterschätzende Hilfe. Zusätzlich finden sich auf der CD Bilder von Urlaubszielen und Adressen von Botschaften und Fremdenverkehrsämtern.

Die CD soll zweimal pro Jahr auf den neuesten Stand gebracht werden. Gegen eine geringe Gebühr erhält man das Update. Der Ratgeber soll auch in Buchform erscheinen.

Anbieter: Elmi Verlag
Preis: rund 30 Mark

Elisabeth Reisch



Anbieteradressen

Die meisten CDs sind im Buchhandel und Fachhandel erhältlich.

1&1 Direkt

Eigendorfer Str. 55
56410 Montabaur
Tel. 026 02 / 1600 – 111
Fax 026 02 / 1600 – 565

Bertelsmann Electronic Publishing

Neumarkter Str. 18
81673 München
Tel. 089 / 431 89 – 0
Fax 089 / 431 89 – 737

BHV-Verlags GmbH

Wankelstr. 12
41352 Korschenbroich
Tel. 021 82 / 851 – 0
Fax 021 82 / 851 – 101

BMG Interactive Entertainment (Ariola)

Nur im Buchhandel

Buhl Dataservice GmbH

Postfach 1747
57278 Neunkirchen
Tel. 027 35 / 776 – 0
Fax 027 35 / 768 – 49

CDV

Neureuter Str. 37b
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 / 97 224 – 0
Fax 0721 / 21 314

Compas Media GmbH

Oldesloerstr. 6
28219 Bremen
Tel. 0421 / 38 30 55
Fax 0421 / 396 77 44

Direct Media

Symeonstr. 9
12279 Berlin
Tel. 0130 / 85 79 09
Fax 030 / 72 39 31 – 99

DTP Neue Medien GmbH

Kedenburgstr. 44 – 46
22041 Hamburg
Tel. 040 / 657 37 – 0
Fax 040 / 657 37 – 531

DuMont Buchverlag GmbH

Mittelstr. 12 – 14
50672 Köln
Tel. 0221 / 2053 – 0
Fax 0221 / 2053 – 294

Edition Digital

Joh.-R.-Becher-Str. 11
19059 Schwerin
Tel. 0385 / 71 01 85
Fax 0385 / 73 38 83

Elmi Verlag

Postfach 1001
63668 Altenstadt
Tel. 060 47 / 7775
Fax 060 47 / 7705

Markt & Technik

Hans-Pinsel-Str. 9 b
85540 Haar
Tel. 089 / 460 03 – 0
Fax 089 / 460 03 – 260

MPC Multimedia Production GmbH

Gutenbergring 39
22848 Norderstedt
Tel. 040 / 52 87 60 95
Fax 040 / 528 90 28

Navigo Multimedia-GmbH

Frankfurter Ring 213
80807 München
Tel. 089 / 324 66 – 0
Fax 089 / 324 66 – 204

Rossipaul Verlagsgesellschaft

Menzinger Str. 37
80638 München
Tel. 089 / 17 91 06 – 15
Fax 089 / 17 91 06 – 22

Tewi Verlag

Riesstr. 25
80992 München
Tel. 089 / 14 31 24 – 70
Fax 089 / 14 31 24 – 43

Ullstein Soft Media

Thomas-Wimmer-Ring 11/15
80539 München
Tel. 089 / 290 88 – 0
Fax 089 / 290 88 – 160

WIA World Interactive Animations

Gärtnersstr. 13
80992 München
Tel. 089 / 149 44 50

Online-Adressen zum Thema Reisen finden Sie auf den Netsurfing-Seiten in dieser CHIP-Ausgabe